
Subject: Haaransatz mit maximaler Dichte wiederherstellen - erster Schritt
Online-/Telefon-Konsultationen

Posted by [MillenniumHair](#) on Mon, 23 Aug 2010 20:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nachdem ich über viele Jahre hinweg hier immer wieder mal mitgelesen habe und jetzt endlich ernstmachen möchte mit der Wiederherstellung meines Haaransatzes, stelle ich mich endlich mit ein paar Bildern vor.

Bin jetzt 31, mein Haarausfall wurde vor neun Jahren (vermutlich frühzeitig) in Gang gesetzt im Zuge einer Akne-Behandlung mit Roaccutan. Habe dann nach Absetzen des Medikaments sehr starke Kopfhautprobleme (seborrhoisches Ekzem) bekommen und mein vorher sehr dichter Haaransatz zeigte innerhalb eines knappen Jahres eine deutliche Ausdünnung am Haaransatz. Seitdem ist die AGA, wenn auch relativ langsam fortschreitend, Teil meines Lebens und hat mir sowohl mein vorheriges Aussehen als auch einen guten Teil meiner Selbstsicherheit genommen.

Nachdem sich meine Kopfhaut wieder beruhigt hatte, schritt der Haarausfall nur noch langsam voran, bei Anwendung von Minoxidil gar nicht mehr. Leider habe ich Minoxidil dann aber sehr schnell wieder abgesetzt und bin inzwischen bei dem Status angekommen, den ihr auf den Bildern sehen könnt.

Ich kann das Problem eigentlich noch gut kaschieren, indem ich meine Haare nach vorne frisiere (etwas anderes mache ich auch seit Beginn des Haarverlustes nicht mehr), aber es ist unglaublich, wie sehr sich mein Aussehen dadurch zum Negativen verändert hat - die Reaktionen des Umfeldes lügen nicht! Rief man mir noch zum "Millennium" mit 22 überall entgegen, wie gut ich "heute wieder" aussehe, und wollte man mich damals sogar als Haarmodell engagieren, sind mir seit Verlust meines Haaransatzes solche Komplimente praktisch nicht mehr begegnet. Teilweise stundenlanges Herumgefummel am Spiegel, um das Ganze irgendwie in eine halbwegs erträgliche Form zu bringen, um am Ende doch nur das übliche verunstaltende Bild zu erzielen, sind mir zur Genüge bekannt.

OK, Schluss damit! Ich weiß zum Glück noch, wie mein "Millennium Hair" aussah, und das hole ich mir jetzt endlich zurück - also maximale Dichte mit allen Stylingoptionen. Ich will sie endlich wieder nach oben frisieren - so standen sie nämlich früher auch ganz ohne Hilfsmittel - und zwar ohne den bei HT's leider nicht selten anzutreffenden durchsichtigen Look.

Da ich vorhabe, meine HT jetzt so schnell wie möglich, also noch in diesem Herbst, über die Bühne zu bringen, werde ich vorher nicht wieder mit Minox anfangen, aber gleich nach der Transplantation. Angesichts meiner Familiengeschichte (niemand mütterlicher- oder väterlicherseits jenseits NW 3), der vorherigen Erfahrungen mit Minox und meiner insgesamt nur langsam voranschreitenden AGA bin ich auch optimistisch, die jetzt vorhandenen Haare auf jeden Fall noch für lange Zeit halten zu können.

Auf einigen Umwegen vor allem auch über US-Foren habe ich inzwischen meine Favoritenliste für die Wahl des Arztes, der meinen Haaransatz mit maximaler Dichte und natürlichem Design wiederherstellt. In den nächsten Tagen werde ich die betreffenden Ärzte per E-Mail und

vielleicht auch telefonisch konsultieren, um meine abschließende Entscheidung treffen zu können. Für Eindrücke und Empfehlungen, insbesondere von erfahrenen Usern, bin ich nach wie vor sehr dankbar.

Einige Dinge stehen inzwischen für mich fest: Ich gebe FUE den Vorzug und möchte jemanden, der gerade den Haaransatz mit maximaler Dichte wiederherstellen kann. Dabei bevorzuge ich Ärzte, die zur Minimierung des bei FUE ohnehin größeren Traumas für die Follikel nur eine begrenzte Zahl von Grafts pro Tag transplantieren und auf Grund dieses Limits auch in der Lage sind, den allergrößten Teil der Prozedur selbst durchzuführen.

Da ich selbst enorm von den zahlreichen Patientenberichten in diesem und in anderen Foren profitiert habe und weil es einfach gut tut, diesen beschwerlichen Weg nicht ganz allein bewältigen zu müssen, habe ich vor, meine Geschichte vom jetzigen Stand bis zur hoffentlich erfolgreichen Wiederherstellung meines Haaransatzes hier regelmäßig mit Erfahrungsberichten und Bildmaterial zu dokumentieren.

Wir sitzen ja alle im selben Boot - wenn es auch ungerechterweise den einen leider noch etwas mehr erwischt als den anderen. Aber ich freue mich in jedem Fall auf den weiteren Austausch, werde euch bestimmt auch, wenn es so richtig ernst wird, noch mit ganz vielen Fragen bombardieren, und hoffe, irgendwann vielleicht dem einen oder anderen ebenfalls ein wenig behilflich sein zu können.

In diesem Sinne: Entschuldigt bitte den Roman (fühle mich jetzt sehr erleichtert), ich halte euch auf dem Laufenden bezüglich der Gespräche mit den Docs und schicke

liebe Grüße
Euer
MillenniumHair
(Nomen est omen)

File Attachments

1) [21082010_2.jpg](#), downloaded 1641 times



2) [21082010_1.jpg](#), downloaded 1463 times



3) [21082010_3a.jpg](#), downloaded 1353 times

